

# Anna Maria Bürgi - Mela Meierhans

## Zwischenräume - Zwischenrufe

„Musik singt - Malerei tanzt“ (Anna Maria Bürgi)

## Ausstellung und Konzertreihe

zum 75. Geburtstag von Anna Maria Bürgi, Malerei, Tagebücher  
und 50. Geburtstag von Mela Meierhans, Komposition

So. 23. Oktober - So. 20. November 2011

Konzertante Vernissage 11.00 – 11.45 Uhr, Konzert 1

Sonntag, 23.10., 11.00 – 15.00 Uhr **Mela Meierhans**  
„Orpheus“ (I. Bachmann) 1999/2000  
„...and the sound of a distance falling“  
(A. Blonstein), 2009

Leslie Leon , Mezzosopran  
Charlotte Frisch, Tanz

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. 061 302 23 63

## **Anna Maria Bürgi – Mela Meierhans**

Das seltene Zusammentreffen der Geburtstage von Mutter und Tochter wird zu einer Hommage zweier Künstlerinnen. Ein Querschnitt durch das umfangreiche malerische und zeichnerische Werk von Anna Maria Bürgi gibt den Rahmen für eine Konzertreihe von Mela Meierhans. **Anna Maria Bürgi** wuchs in Alpnach(CH) auf. Richtungsweisend in der Frühzeit wurden die Maler Kandinsky, Klee, Sonja Delaunay sowie die Literaten Kafka, Sartre, Simone de Beauvoir. Ab 1958 wendete sich die Künstlerin ganz der Malerei zu wie gleichermaßen der initianischen Therapie und dem Zen. Es folgten zahlreiche internationale Ausstellungen. Anna Maria Bürgi ist verheiratet mit dem Musikpädagogen und Dirigenten Kurt Meyerhans und lebt heute in Frankreich. **Mela Meierhans** ist die älteste von drei Töchtern und eine der wesentlichen Schweizer Komponistinnen der Gegenwart. Das Werk „Almah“ ist ihrer Mutter Anna Maria Bürgi gewidmet. Die Kompositionen „malina fragmente“ und „twentyfive“, 25 Fragen aus den Fragebogen von Max Frisch in einer szenischen Bearbeitung, sind Uraufführungen und eigens für dieses Projekt geschaffene Beiträge. Mela Meierhans lebt in Basel und Berlin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit gilt dem Musiktheater und interdisziplinären Projekten.

Weitere Konzerte:

Freitag, 28.10., 19.30 Uhr, Konzert 2

### **Mela Meierhans**

„Almah“ Streichquartett und ‚wandelndes‘ Horn für Le Corbusiers  
Wallfahrtskapelle „Notre Dame du Haut“, 1993/1994

### **Emilie Mayer (1812 – 1883)**

Streichquartett d-moll op. 14, 3. Satz

### **Mela Meierhans**

„malina fragmente“ für Streichquartett und Stimme, 2011 Uraufführung

Mitwirkende:

Leslie Leon, Mezzosopran, Martin Roos, Horn

Quatuor dialogue:

Sibylla Leuenberger, Violine, Simone Roggen, Violine

Dorothea Schmid Bögli, Viola, Claudia Eigenmann, Violoncello

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.- / Studenten 25.-

Sonntag, 20.11., 17.00 Uhr, Konzert 3

Schlusskonzert und Finissage

### **Mela Meierhans**

„twentyfive“ für zwei Stimmen und Sprecher, 2011 Uraufführung

duo dialogue: Sylvia Nopper, Sopran – Leslie Leon, Mezzosopran

Gast: Daniel Fueter, Sprecher

Szenische Einrichtung: Ute Haferburg

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-- / Studenten 25.--